



# Samtgemeindejugendkonferenz *Horneburg*

## Protokoll der 56. Sitzung

Datum: 12.05.2016  
Ort: Jugendraum Nottensdorf

Anwesend: (X = stimmberechtigtes Mitglied)

- X Paul Fasold (Kirchengemeinde Horneburg)
- X Horst Schwampe (BSV Bliedersdorf)
- X Timo Wolfner (Famini)
- X Jacqueline Jur (Jugendraum Nottensdorf)
- X Bianca Lange (SG Horneburg)
- X Tim Rehfeld (Jugendzentrum Speedy)
- X Julia Skerstupp (Jugendraum Bliedo)
- X Dieter Braun (Briefmarkensammlerverein)
- Anna-Katharina Wellnitz (KJR Stade)
- Pascal Kerschbaumer (Jugendzentrum Speedy)
- Luisa Hinz (Jugendpflegerin)

Entschuldigt: Birgit Wiebusch (Jugendzentrum Speedy), Nathalie Saleh (Jugendraum Bliedo)

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Paul Fasold eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Mit acht stimmberechtigten Mitgliedern wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderung an der Tagesordnung.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 55. Sitzung**

Das Protokoll wurde mit sechs Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen. Jedoch gab es im Vorwege eine Anmerkung zu der Wortwahl unter dem TOP 5.

„...JUKO und JPF ist *sehr unangenehm* aufgefallen...“.

Dieter Braun merkt an, dass die Wortwahl sehr drastisch ist und er diese so noch nie in einem Protokoll gelesen hat.

Nach eingehender Diskussion im Plenum einigen sich die Beisitzenden, dass die Wortwahl eine Spiegelung der tatsächlichen Gegebenheit darstellt und somit nicht unsachlich ist und dementsprechend nicht geändert wird.

### **TOP 5 Rückblick Osterferienspaß 2016**

Jacqueline Jur berichtet über den Ausflug ins Chocoversum, Hamburg, welcher in Kooperation mit der Jugendkonferenz (JUKO) stattgefunden hat.

Die Anreise erfolgte über den ÖPNV. Vor Ort wurde die Gruppe mit einer Referentin durch die Ausstellung geführt. Jacqueline Jur betont, wie sehr die Referentin auf die Gruppe und die spezifischen Fragen eingegangen ist.

Im Anschluss an die Führung sind die Teilnehmer in begleiteten Kleingruppen eine Rallye durch Hamburg abgelaufen. Für diese war leider nicht genügend Zeit um sie zu Ende zu führen.

Timo Wolfner ergänzt, dass er von vielen Eltern, deren Kinder an der Aktion teilgenommen haben, ein sehr positives Feedback kam.

Julia Skerstupp berichtet über den Ausflug zum Drachenlabyrinth in HH, der ebenfalls in Kooperation mit der JUKO stattgefunden hat.

Der Ausflug wurde bereits das vierte Jahr in Folge angeboten und war bereits nach kurzer Zeit ausgebucht. Die Aktion ist für Anfänger wie für „Wiederholer“ sehr interessant, da sich der Spielstand speichert.

Luisa Hinz berichtet, wie sich das neue Anmeldeprogramm „Feripro“ etabliert hat. Alle Zweifel, dass durch die Umstellung auf eine reine Online-Anmeldung Teilnehmer wegfallen könnten, da ihnen die Möglichkeiten fehlen, wurden ausgeräumt. Die JPF hat im Vorwege ein Video erstellt, welches die Nutzung erklärt. Zudem konnten die Eltern und Teilnehmer während der Öffnungszeiten die Computer der Einrichtungen nutzen, um die Anmeldung durchzuführen.

Eine Darstellung der bisherigen Anmeldungen hat bei manchen Eltern zu Verwirrung geführt, konnte aber durch den direkten Kontakt geklärt werden. Hier wird die JPF den Programmierern der Software Feedback geben.

## **TOP 6 Planung Ferienspaß Sommer (Genehmigung Flyer, Programme und Zuschussanträge)**

Zuschussantrag:

Bianca Lange vom Bürgerverein Dollern hat vor der JUKO-Sitzung einen Antrag auf Bezuschussung der Vorlesewoche in den Sommerferien gestellt.

Die Vorlesewoche findet seit mehreren Jahren in der Woche statt, in der auch die Ferien beginnen. Die Veranstaltungsorte wechseln, in diesem Jahr wird Montag in der Bücherei Dollern, Dienstag bis Donnerstag im Kindergarten und am Freitag am Buschteichgelände im Zelt mit dem Märchentheater „Der goldene Schlüssel“ vorgelesen.

Neben unterschiedlichen Ehrenamtlichen Vorlesern lädt der Bürgerverein einen Puppenspieler ein, welcher am letzten Tag der Veranstaltungsreihe für besondere Unterhaltung sorgt.

Während der Woche fallen für den Bürgerverein Dollern Kosten in Höhe von 350-400€ an.

Bianca Lange stellt einen Antrag auf Bezuschussung der Veranstaltung durch die JUKO in Höhe von 100 Euro.

Der Antrag wird mit sieben Ja-Stimmen und einer Enthaltung bewilligt.

Timo Wolfner erläutert im Anschluss, dass er gerne für den Verleih der Kanus, welche über die Famini erfolgt, neue Schwimmwesten anschaffen möchte, da die derzeit genutzten in keinem guten Zustand mehr sind. Anna Katharina Wellnitz regt an, den Verleih der Kanus in der Gelben Broschüre zu veröffentlichen. Timo Wolfner wird zur

nächsten JUKO Preise für die Anschaffung der Schwimmwesten erfragen. Der Beschluss über die Bezuschussung durch die JUKO wird auf die nächste Sitzung verlegt.

Luisa Hinz bittet darum, dass die JUKO die Kosten für die Flyer des Sommerferienspaßes übernimmt. Diese Anfrage wird mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

#### **TOP 7 Bundeskinderschutzgesetz**

Luisa Hinz erläutert das Bundeskinderschutzgesetz. Anna Katharina ergänzt die Ausführungen. Das Gesetz ist auch im Internet zu finden. Im Anschluss folgt eine Diskussion über das Thema. Die Famini begrüßt, dass die JUKO eine Fortbildung zu dem Thema anbietet.

#### **TOP 8 Verschiedenes**

Die Jugendpflege plant nach den Sommerferien ein Sommerfest durchzuführen und bittet daher um finanzielle Unterstützung durch die JUKO. Die JUKO stimmt zu, nach Abschluss des Festes einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Paul Fasold regt an, dass die JUKO auch auf der Internetseite der Jugendpflege ([www.iusqho.de](http://www.iusqho.de)) präsent sein sollte.

Um mehr Aufmerksamkeit auf die JUKO zu lenken wird angeregt, dass die JUKO-Sprecher sich im Rat der Samtgemeinde vorstellen.

Die Zahl der aktiven JUKO-Mitglieder nimmt immer mehr ab. Dieter Braun regt an, gegen das Nichterscheinen vorzugehen.

Anna Katharina Wellnitz regt an zuerst herauszufinden, aus welchem Grund die Vereine nicht erscheinen.

Im letzten Jahr wurden für die JUKO bereits Hoodies bestellt, welche die Jugendleiter bei Aktionen und Ausflügen tragen können. Nun sollen Tshirts folgen. Die Jugendpflege übernimmt die Bestellung von 10 Tshirts für 238€.

Die nächste JUKO-Sitzung findet am 23.8.2016 im Jugendraum Bliedo, Schulstraße 2, 21640 Bliedersdorf statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Paul Fasold schließt die Sitzung um 21.21 Uhr.

Für das Protokoll

Luisa Hinz  
(Jugendpflegerin der Samtgemeinde Horneburg)